

Ganztagsangebote am Gymnasium Wilsdruff

Konzept für das Schuljahr 2023/2024

Analyse der Ausgangssituation – Sozialraumanalyse

Am Gymnasium Wilsdruff lernen im Schuljahr 2023/2024 mehr als 500 Schüler und Schülerinnen in den Klassenstufen fünf bis nun mehr zehn. Ein großer Teil der Schüler und Schülerinnen lebt in der Stadt Wilsdruff und in den umliegenden ländlichen Gemeinden.

Für im ländlichen Raum lernende Kinder ist es nicht einfach, die schulischen Anforderungen mit individuellen Freizeitinteressen zu verknüpfen, da bei allen Aktivitäten die Verkehrsbindung bedacht werden muss. Es ist deshalb auch ein Anliegen unseres Ganztagskonzepts, durch eine möglichst breite und regionale Angebotsvielfalt den unterschiedlichen Begabungen und Interessen unserer Schüler gerecht zu werden und ihnen die Einbindung im Schulalltag zu ermöglichen.

Unser **Schulgebäude** ermöglicht es uns durch die räumlichen Voraussetzungen ein spezifisches Ganztagsangebot zu unterbreiten. Dazu zählen insbesondere die vielfältig nutzbare Turnhalle, die Musik- und Probenräume, Kunst- und Werkräume sowie modern ausgestattete Fachkabinette für die Naturwissenschaften.

Der Sieg bei der Ferry-Porsche-Challenge (2021) war der Startschuss für das Projekt CampusCreators*Wilsdruff. Herzstück des Projekts ist der Rollenwechsel unserer Lernenden vom digitale Medien Konsumierenden hin zum Creator dieser. Für digitale Gestaltungsprozesse konzipierten wir Räume: ccPic & Sound für Bild-, Film- und Tonaufnahmen, ccDev zum Programmieren, ccLab als digitales Labor sowie ccTec, eine digitale Manufaktur. Diese Räume bieten die hochwertige Ausgestaltung dieser Räume mit 3D-Drucker, Lötstationen und Lasercutter komplettieren die hervorragenden Ausgangsbedingungen und bieten entsprechend ihrer Spezialisierung eine Heimat für die originale und originell-kreative Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen. Die Ausgestaltung, die Akquirierung von Kursleitern und Verzahnung dieser vier Räume untereinander liegt in der Federführung unserer Lehrkraft mit besonderen Aufgaben, Frau Göbel.

Die Zugehörigkeit zur Grundschule, Oberschule oder dem Gymnasium auf dem Schulcampus in Wilsdruff wird immer weniger eine Rolle spielen. Die für das digitale Lernen und Gestalten vorbereiteten MakerspacesEdu stehen allen auf dem Campus Lernenden offen, sie schaffen Möglichkeiten der Begegnung und Kooperation. Die in den Schulalltag zunehmend integrierte Nutzung sichert Chancengleichheit für jedes Kind, unabhängig seiner bildungstechnischen, sozialen oder finanziellen Hintergründe. Die Verantwortung für die nachhaltige Realisierung des Projektes teilen sich die Mitglieder unserer Campusgemeinschaft. Eine Schlüsselrolle übernehmen dabei die ccScouts – Lernende, die interessengeleitet durch Spezialisten ausgebildet werden, dadurch selbst zu Experten werden und Verantwortung für Lernprozesse übernehmen.

Die Einarbeitung erreichter Erfahrungshorizonte in Form von Zertifikaten in unseren Medienpass zur Dokumentation von Kompetenzen wird Aufgaben im kommenden Schuljahr sein.

Unser großzügiger Speiseraum ermöglicht den Kindern an langen Schultagen die Einnahme eines gesunden Mittagessens.

Mit zunehmender Dauer des Aufenthaltes der Lernenden und Lehrenden verändern sich die Anforderungen an die Aufenthaltsqualität der Räumlichkeiten unserer Schule. Mit der Einrichtung des Lernateliers im Eingangsbereich zum Schuljahr 2023/2024 tragen wir dem Wunsch nach einem Raum zum selbstständigen Lernen Rechnung. In diesem soll selbstorganisiertes Lernen der Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden. Die Lern-, Arbeits- und Ruhebereiche stehen sowohl in Freistunden als auch im Anschluss an den Unterricht zum Beispiel als Überbrückungsmöglichkeit von Zwischenzeiten von Unterricht zu Ganztagsangeboten zur Verfügung. Es ist möglich, in diesem Raum gemeinsam an Hausaufgaben zu arbeiten, die Hilfe der Betreuer und Betreuerinnen bei der Erstellung von Facharbeiten in Anspruch zu nehmen oder mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Technik (Ausleihe von Notebooks gegen Pfand möglich) individuelle Aufgaben zu bearbeiten. Das Lernen im Lernatelier findet nicht hinter geschlossenen Türen statt, sondern ist ein gemeinschaftliches, öffentliches Erlebnis. Ein Konzept zur Nutzung des Lernateliers wird auf diesen Prämissen fundiert.

Die Heterogenität unserer Schülerinnen und Schüler erfordert ein breit angelegtes Konzept an Maßnahmen zum **Fördern und Fordern**, um jedem Kind individuell gerecht werden zu können. Durch die kostenfreien Ganztagsangebote soll eine Chancengleichheit für unsere Lernenden hergestellt werden, die es ihnen ermöglicht, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern ihre Talente zu stärken oder an individuellen Schwächen zu arbeiten. In den Klassenstufen 5 und 6 werden die Förderstunden in der ersten Phase des Schuljahres (bis zu den Herbstferien) genutzt, um mit allen Kindern eine „Lernwerkstatt“ durchzuführen. Im Anschluss daran starten die individuellen Angebote zum Fördern und Fordern. Diese Maßnahmen werden in das Konzept der Ganztagsangebote integriert und auf Empfehlung des Fachlehrers genutzt. Förderunterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch und Physik unterstützen das Aufholen von Defiziten bedingt durch die Homeschooling-Zeit in der Grundausbildung unserer Kinder. Im letzten Schuljahr wurden die ersten Lerntandems im Bereich „Schüler helfen Schülern“ in den Grundfächern eingerichtet, die nun im Ganztagsangebot integriert und durch einen ausgebildeten Experten unterstützt werden sollen.

Zielsetzungen im Antragszeitraum

Geplante Entwicklungsschwerpunkte des Gymnasiums Wilsdruff liegen im naturwissenschaftlichen, musischen und gesellschaftswissenschaftlichen sowie sprachlichen Bereich. Diese Schwerpunkte spiegeln sich bereits in der angepassten Stundentafel als auch im angelegten schulspezifischen Profil wieder. Durch entsprechende Ganztagsangebote und damit einhergehende Kooperationen mit regionalen Unternehmen sollen diese Entwicklungs-

schwerpunkte vertieft werden. Für die kommenden Schuljahre ist die weitere Einbindung externer Partner in die Ganztagsangebote angestrebt, um deren Expertenwissen für die Schüler nutzbar zu machen und möglichst vielfältige, regionale Kooperationen zu ermöglichen.

So erhoffen wir uns durch eine Kooperation mit der Musikschule Wilsdruff eine hohe Qualität der Instrumentalleistungen interessierter Schüler durch Unterricht im Vertiefungskurs, die im Rahmen des Ensemblespiels oder öffentlicher Auftritte der Gemeinschaft zu Gute kommen und Freude machen.

Wir verstehen unsere Schule als einen Ort gemeinsamen Lebens und Lernens, mit dem sich die Schüler identifizieren und an dem sie sich altersgerecht für die Gemeinschaft engagieren können. Dafür bieten die vorgesehenen Ganztagsangebote ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Durch die Eröffnung zusätzlicher Kommunikations- und Kooperationsräume innerhalb der Angebote wird die Schaffung des Gemeinschaftsgefühls an unserer Schule gestärkt. Mit der Neugründung unserer Schule stehen die ersten Jahrgänge in der Verantwortung, Schuljahreshöhepunkte und Traditionen zu begründen und zu pflegen. Diese können an die Ganztagsangebote anknüpfen, indem sie beispielsweise die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben, öffentlichen Auftritten oder Ausstellungen vorbereiten. Ergebnisse aus den Angeboten sollen der Gemeinschaft präsentiert und nutzbar gemacht werden:

- Sportlicher Einsatz bei Wettkämpfen
- Einsatz des Schulsanitätsdienstes während der Unterrichtszeit und bei festlichen Höhepunkten
- Herstellung von Modellen und Medaillen
- Ausgabe kreativer Texte als Hefte in Vorbereitung einer Schülerzeitung
- Ausstrahlung von Film- und Tonbeiträgen in den Pausen
- audiovisuelle Zusammenfassungen von musischen Abenden auf unserer Homepage
- Verpflegung durch die Schulküche bei Projekten und an besonderen Tagen, etc.

Der am Gymnasium Wilsdruff umgesetzte Blockunterricht mit flexiblen fünfminütigen Pausen stellt vor allem an jüngere Schüler sehr hohe Ansprüche, so dass diese intensiven Lernphasen unmittelbar auch längere Erholungsphasen bedingen. Insbesondere für die Angebote zur Entspannung und Bewegung wird deshalb eine Verzahnung der nachmittäglichen Ganztagsangebote mit Zeiten und Räumen innerhalb des Schultages angestrebt. Damit soll dem Bewegungsmangel und damit verbundener nachlassender Konzentration und Leistungsfähigkeit an langen Schultagen entgegengewirkt werden. Dazu sollen einerseits Sportangebote der Schule durch Kooperationen mit ortsansässigen Sportvereinen ergänzt und vertieft werden, andererseits aber auch durch eine bewegungsfreundliche Unterrichts- und Pausengestaltung ein gesunder und entwicklungsförderlicher Tagesablauf für die Kinder erreicht werden.

Qualitätssicherung

Für die Zusammenstellung der Ganztagsangebote wurde zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine Befragung der Schüler sowie am Ende des Schuljahres 2019/2020 eine Anfrage an die Eltern durchgeführt, die Grundlage nachfolgender Entscheidungen war. Einer Umfrage am Ende des Schuljahres 2020/2021 zu Folge war das bisherige Angebot bereits sehr zufriedenstellend. Eltern und Schüler nehmen gern an unseren Kursen teil. Jedoch bleiben immer noch Wünsche / Ideen offen, die wir stückweise erfüllen wollen. Die Eltern wurden am Ende des Schuljahres 2021/22 aufgefordert, neue Partner zu akquirieren oder selbst ein Angebot zu starten. Der neue Kurs „kreatives Schreiben“ z. B. entwickelte sich aus dieser Anfrage.

Ein ganzjährig freigeschaltetes Formular für Rückmeldungen zu einzelnen Angeboten im Laufe des Schuljahres soll die Qualität der Angebote absichern. Ebenso steht der Koordinator des Ganztagsangebotes für Fragen zur den Kursen zur Verfügung.

Ablauf des Ganztagsangebotes

Außerunterrichtliche Ganztagsangebote stehen allen Kindern – teilweise in den Jahrgängen begrenzt – offen. Ein Aushang im Schulgebäude und ein Auftritt auf der Homepage informieren über Zeiten, Angebotstage und Zielstellungen der Angebote. Ab der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien können die Schüler drei Wochen lang die einzelnen Angebote beschnuppern und das Passende für sich herausfinden. In der fünften Schulwoche findet die verbindliche Zuordnung über eine ONLINE-Anmeldung über den Service „Formulare“ der sächsischen Lernplattform *lernsax* statt, die bis Ende des Schuljahres Bestand haben soll. Diese Form der Anmeldung scheint für die Elternschaft unproblematisch und ohne großen Aufwand durchführbar zu sein. Ein nachträgliches Anmelden für ein Angebot ist in Absprache mit dem Kursleiter auch nach diesem Zeitraum möglich. Die Teilnahme am Angebot ist für das gesamte Schuljahr ausgerichtet. Das Abmelden ist nur in Ausnahmefällen, z.B. durch eine Stundenplanveränderung möglich. Haben die Kurse die Maximalteilnehmerzahl erreicht, kann die „Warteliste“ genutzt werden.

Soll die Teilnahme am Ganztagsangebot auf dem Zeugnis erscheinen, müssen sich die Kinder diese durch den Kursleiter bestätigen lassen (siehe Vorlage im Schulplaner) und dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin rechtzeitig vor Zeugniserstellung vorlegen. Kann ein Kurstermin aufgrund von Krankheit nicht wahrgenommen werden, wird der Angebotsleiter per Mail in Kenntnis gesetzt. Anträge auf Befreiungen sind ebenso dem Kursleiter vorzulegen.

Durch den neuen Zuwendungsbescheid der SAB für das Schuljahr 2023/2024, durch die Kooperation mit Externen und der Weiterführung bestehender Angebote kann den Schülern und Schülerinnen folgendes breites Spektrum an Ganztagsangeboten unterbreitet werden.

Aktuelle Angebotsübersicht:

Im Schuljahr 2023/2024 bediente Arbeitsbereiche unterschieden in weitergeführten und neuen Angeboten (intern und extern)

<i>Weitergeführte Angebote</i>		<i>neue Angebote</i>		
intern	extern	intern	extern	
Leistungsdifferenziertes Fördern und Fordern				
Endlich besser in Französisch – Jetzt erst recht!	Förderunterricht Mathematik und Physik	Schüler helfen Schülern	Lernatelier	
Unterrichtsergänzende Angebote und Projekte				
Chor, Musikprojekte, Schulband		Schulband	Und jetzt? Mein Leben nach der Schule	
Deutsch Förderung (LRS)		Protect our future		
Wissenschaftliches Arbeiten		Life Hacks am Computer		
Freizeitpädagogische Angebote				
<u>spiel-, sport- und bewegungsorientierte Angebote</u>				
Bewegte Pause	Handball		Diabolo	
	Volleyball			
<u>Musisch – kulturelle Angebote</u>				
Kreatives Basteln (Kl. 6)	Kreatives Gestalten mit Ton	DIY – Kreatives Gestalten		
	Nähen			
<u>Praktisch – technische Angebote</u>				
ccDev	Entdeckerwerkstatt im ccLab			
	ccPic&Sound			
	ccTec – 3D Druck und Konstruktion			
	Laserwerkstatt			
<u>Mathematisch – naturwissenschaftliche Angebote</u>				
		Mach MI(N)T!		

<u>Angebote im gesellschaftlich – sozialen Tätigkeitsbereich</u>				
	Schulsanitätsdienst Anfängerkurs & Fortgeschrittenen- kurs			
<u>Entspannungsangebote</u>				

Schulclub

Für das Schuljahr 2023/2024 ist keine Einrichtung eines Schulclubs geplant.

Dieses Angebot kann durch eine nun mehrjährige Kooperation mit der Oberschule erweitert werden. Freie Kapazitäten in Kursen der Wilsdruffer Oberschule dürfen durch unsere Schülerschaft genutzt werden – und umgekehrt können die Kurse des Gymnasiums den Lernenden der Oberschule zugänglich gemacht werden. Der Gedanke, auf einem Campus zu arbeiten und zu leben, geht in die nächste Phase. Das unterschiedliche Unterrichtsende der Schulen stellt uns jedoch noch vor organisatorische Herausforderungen.

Gemeinsam genutzte Lernarrangements sind z.B. LRS-Förderung und Inliner durch das Angebot der Oberschule, ccDev und ccTec durch das Angebot des Gymnasiums.

Die Konzeption wurde 28.11.2023 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2023/2024.

Unterschriften:

GTA-Koordinator



Schulleiter

Antragsteller